

Bündelungsmatrix zum Stadtdialog FOKUS ZUKUNFT - BAD HOMBURG 2030

Auflistung aller Kommentare und Beiträge

Stand: 27.11.2017

Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt		
			Wohnen und Wohnumfeld Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kultur und Gesundheit	Kultur	Leben, Freizeit und Sport	Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten	Versorgung und Einkaufen	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum	Bildung und Wissenschaft			Bevölkerung, Soziales und Integration	Region
		<p>Hinweis: Die Matrix beinhaltet zurzeit 5685 Beiträge aus 11 eingepflegten Veranstaltungen und Beteiligungsformen. Dieser Auszug zeigt alle Beiträge, die zum Themenfeld "Versorgung und Einkaufen" eingegangen sind. Diese sind den verschiedenen Fragestellungen "Das ist schon gut", "Idee" und "Das muss noch besser werden" sowie den jeweiligen Veranstaltungen (VNR) zugeordnet: VNR 1 = Akteursgespräche AS + P VNR 2 = Postkarten "Liebe Grüße aus der Zukunft" VNR 3 = Das 1. Stadtforum VNR 4 = Der 1. Online-Dialog VNR 5 bis 11= Die Vor-Ort-Dialoge in den Stadtteilen VNR 24 = Sonstiges</p> <p>Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.</p>														
Nr.	VNR															
1	1	Erschließung vereinfachen, Erreichbarkeit verbessern (Louisencenter)				x			x							x
2	1	Louisenstraße ist zu lang: Kompaktes Zentrum (Qualität statt Quantität) – bestehende Flächen aufwerten und nutzen	x							x						x
4	1	Neue Nutzergruppen (junge Leute) gewinnen und für Bewohner gut erreichbar und dadurch attraktiv werden (Louisencenter)				x				x			x			x
5	1	Gestaltqualität und Aufenthaltsqualität verbessern: Louisenstraße gliedern und Plätze aktivieren (neue Qualitäten bei rückläufigem Umsatz etablieren)	x		x					x						x
106	2	In allen Stadtteilen sollten Supermärkte vorhanden sein	x							x						x
112	2	Attraktive Innenstadt mit viel Einzelhandel, vielleicht junge kreative Designer, traditionelle Handwerksbetriebe							x	x						x
120	2	Attraktive Einkaufsstraße (kreative Ladenlokale, außergewöhnliche Sortimente, bepflanzte Balkonkästen in fröhlichen Farben und Straßencafes)	x							x						x
136	2	Ganztägiger Wochenmarkt am Samstag								x						x
143	2	Attraktive Innenstadt und nicht die austauschbaren Ketten	x						x	x						x
146	2	Elektrowagen als Einkaufshilfen					x			x	x					x
166	2	Bezahlbare Einkaufsmöglichkeiten und Boutiquen											x			x
167	2	Individuelle Einkaufsstraße mit vielen kleinen privaten Geschäften (nicht nur Ketten)							x	x						x
172	2	Mehr Geschäfte mit Handarbeit							x	x						x
173	2	Kleine spezielle Geschäfte (besondere Orte/ Aussichtspunkte)	x							x						x
183	2	Eine lebendige Louisenstraße				x				x						x
198	2	Die Ketten sind aus der Louisenstraße verschwunden, viele kleine Inhabergeführte Geschäfte, Restaurants & Kaffees haben ihre Plätze eingenommen. Über allen schwebt ein lautes Handelssystem	x						x	x						x
200	2	Das historische Kurhaus ist wieder aufgebaut, mit vielen Geschäften wieder das Zentrum der Stadt	x	x						x						x
205	2	Digitalisierung spielt ebenso eine große Rolle wie die Erfahrung der Kultur			x					x						x
228	2	Ob ich es noch erleben werde (mittlerweile 84), jedenfalls wünsche ich mir für die Bad Homburger eigenständiges Postamt an geeignetem Standort und zwar noch vor dem Jahre 2030.								x						x
251	2	Mehr Geschäfte in den Stadtteilen								x						x
265	2	Eine ansprechende Fußgängerzone	x							x						x
269	2	Schöne, bezahlbare Geschäfte: Ein Woolworth wäre ein guter Anfang								x						x
270	2	Eine schöne Louisenstraße	x							x						x
321	2	Attraktive Innenstadt mit ausgewogenem Geschäftsangebot								x						x
335	2	Mehr Vielfalt in verschiedenen Geschäften, wo man alles bekommt (zum täglichen Leben)								x						x
343	2	Eine große Poststelle								x						x
348	2	Vielfältiges Angebot in der Fußgängerzone					x			x						x
352	2	Eine Altstadt mit Handwerksbetrieben und Gewerbe (kein Museumsdorf für gehobene Einkommen)							x	x			x			x
353	2	Bessere Nahversorgung								x						x
395	2	Die Infrastruktur (Wasserversorgung etc.) ist nicht privatisiert								x						x
401	2	Es gibt ein lebhaftes Gemeindezentrum mit Café und Bewegungsmöglichkeiten in Berliner Siedlung				x				x						x
423	2	Die Infrastruktur von Einzelhändlern (Metzger die selbst schlachten, Bäcker, die noch selbst backen) wird verbessert								x	x					x
436	2	Wasser, Gas und Strom bleiben erschwinglich, weil kein „Innenstrom“								x	x					x
439	2	Infrastruktur der Stadt wird besser genutzt, weil die Stadt mit Ideen die vorhandenen Grundstücke viel besser nutzbar macht	x							x		x				x
444	2	Attraktivität schaffen für die Nebenstraßen der Louisenstraße -> Rennstrecke							x	x						x
445	2	Mehr Einzelhandel (keine Ketten)							x	x						x
451	2	Läden im Kurhaus voll vermietet		x						x						x
461	2	Louisenstraße eine attraktive Einkaufsmeile mit Geschäften aller Art. Ggf. finanzielle Unterstützung der Stadt; mehr Spezialgeschäfte								x						x
462	2	Dass Bad Homburg sich durch solide Finanzen seine Handlungsspielräume erhalten konnte und damit seinen Einwohnern gute Einkaufsmöglichkeiten und attraktive Wohngebiete bieten kann	x							x						x
466	2	Über mehr Einzelhandelsbetriebe in der Louisenstraße								x						x
472	2	Einkaufsstadt soll erhalten bleiben								x				x		x
480	2	Es sind zu viele Ketten-Großmärkte vorhanden								x						x
482	2	Mehr kleine Fachgeschäfte								x						x
485	2	Mit schweren Paketen gut erreichbare Niederlassung der deutschen Post						x		x						x





Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt	
			Wohnen und Wohnumfeld Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kur und Gesundheit Kultur	Leben, Freizeit und Sport Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten Versorgung und Einkaufen	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum	Bildung und Wissenschaft	Bevölkerung, Soziales und Integration Region	Das ist schon gut Idee	Das muss noch besser werden			
		<p>Hinweis: Die Matrix beinhaltet zurzeit 5685 Beiträge aus 11 eingepflegten Veranstaltungen und Beteiligungsformen. Dieser Auszug zeigt alle Beiträge, die zum Themenfeld "Versorgung und Einkaufen" eingegangen sind. Diese sind den verschiedenen Fragestellungen "Das ist schon gut", "Idee" und "Das muss noch besser werden" sowie den jeweiligen Veranstaltungen (VNR) zugeordnet:  VNR 1 = Akteursgespräche A5 + P  VNR 2 = Postkarten "Liebe Grüße aus der Zukunft"  VNR 3 = Das 1. Stadtforum  VNR 4 = Der 1. Online-Dialog  VNR 5 bis 11= Die Vor-Ort-Dialoge in den Stadtteilen  VNR 24 = Sonstiges</p> <p>Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.</p>													
Nr.	VNR														
1756	2	Weniger Leerstände in der Louisenstraße													
1771	2	Besserer Mix aus kleinen und größeren Geschäften in der Fußgängerzone													
1808	2	Mehr Geschäfte für junge Leute in der Innenstadt													
1809	2	Attraktive und belebte Einkaufszone													
1833	2	Fußgängerzone mit Restaurants (innen und außen), Parkanlagen und Rauchverbot													
1848	2	Louisenstraße mit angemessenen Shops, Restaurants und Cafés													
1851	2	Kleine, individuelle Geschäfte statt Ladenketten													
1853	2	Gleiche, kalkarme Trinkwasserqualität in allen Stadtteilen													
1870	2	Existenzmöglichkeiten für kleine Läden in der Innenstadt													
1872	2	Einkaufsmöglichkeiten													
1874	2	Seitenstraßen von Louisenstraße durch Geschäfte und Lokale aufwerten													
1883	2	Hübschere Fußgängerzone													
1891	2	2030: Louisenstraße mit gesundem Einzelhandel auf gutem Niveau													
1937	2	Attraktiver Einzelhandel – keine Ketten!													
1966	2	Bessere Möglichkeiten zum Einkaufen													
1989	2	Mietstaffelung für neu eröffnete Geschäfte, um das Geschäftsleben in der Stadt zu halten													
1992	2	Mehr attraktive, inhabergeführte Geschäfte													
2006	2	Supermarkt in Gluckensteinweg, Eichenstahl													
2025	2	besseres Einkaufsangebot													
2048	2	Vielseitige Einkaufsmöglichkeiten													
2055	2	Kleine Läden in Einkaufspassage													
2061	2	Innenstadt mit abwechslungsreichen Geschäften													
2068	2	Kein Leerstand von Läden													
2072	2	Mehr Supermarktauswahl (nicht nur ALDI)													
2082	2	Kleine Einzelhändler in Louisenstraße (Mietpreissenkung)													
2091	2	Gelockertes Einzelhandelskonzept, mehr Geschäfte für Stadtteile													
2114	2	Viele Geschäfte, Läden usw. (auch kleine individuelle Läden nicht nur Ketten													
2126	2	Interessante Einkaufsmöglichkeiten (Vergleich Fulda - viele unabhängige eigentümergeführte Läden mit individuellen, spannenden Waren)													
2130	2	Gutes Einzelhandelsangebot sicherstellen													
2131	2	Stadt mit attraktiver Fußgängerzone													
2132	2	Ausreichende Parkmöglichkeiten (gebührenfrei)													
2143	2	Post mit kostenlosen Parkplätzen – zentral gelegen													
2151	2	Teebrunnen mit weichem Trinkwasser (für die Leute in Stadtteilen mit hartem Wasser)													
2155	2	2030: Viele Einzelhändler in Innenstadt (trotz Onlinehandel)													
2159	2	Schöne Geschäfte in der Louisenstraße													
2163	2	Weniger Leerstand in und um die Louisenstraße													
2175	2	Attraktive Fußgängerzone													
2181	2	Mehr Einkaufsmöglichkeiten für ältere (aber auch junge) Menschen													
2191	2	Vielfältige Geschäfte in der Fußgängerzone und nicht nur Ketten													
2207	2	2030: Alle Ladenflächen auf der Louisenstraße vermietet (schöne Läden)													
2208	2	Markt (Fischbacher Straße 32) für bessere Versorgung der älteren Bürgerinnen und Bürger													
2221	2	2030: saubere, fahrradfreundliche Einkaufstadt; das Bummeln macht Spaß und es gibt attraktive Geschäfte													
2223	2	Mehr Einkaufsmöglichkeiten (auch für Ober-Erlenbach)													
2235	2	Fachgeschäfte in Louisenstraße (nicht nur „allerwelts 08/15“ Läden)													
2251	2	Viele Einzelhändler und weniger Geschäfte von großen Ketten (Louisenstraße)													
2253	2	Gute Versorgung, hauptsächlich für Fußgänger (ältere Leute) für den täglichen Bedarf, Apotheken, Ärzte, Post und Bank auch in den Stadtrandgebieten													
2284	2	Viele Einzelhändler und Cafés													
2286	2	Mehr Einzelhändler (z.B. wieder einen richtigen Buchladen, kein Hugendubel)													
2302	2	Geschäfte statt Leerstände in der Louisenstraße													
2307	2	Mehr inhabergeführte Ladengeschäfte (Louisenstraße)													
2339	2	Einzelhandel mit Internetpräsenz													
2376	2	Kurze Wege zu Geschäften des täglichen Bedarfs													
2390	2	Schnelles Internet													
2392	2	Ansiedlung der „Haupt“-Post beim Saturn													
2395	2	Wiederbelebung des Einzelhandels am Ende des Gluckensteinweges ehemals HL-Mark													
2397	2	Bezahlbare Gastronomie Betriebe für Arbeitnehmer in sozialen Berufen (Therapeuten/Pflegekräfte)													
2398	2	Verbesserung und Vergrößerung der Post-Lage													
2403	2	Individuelle gestaltete Fußgängerzone													
2414	2	Bezahlbare Mieten für den Einzelhandel (kein Leerstand)													
2424	2	Einkaufsmöglichkeiten im Gartenfeld: Supermarkt (Bäcker, Obst, Gemüse u.a.)													





Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt	
			Wohnen und Wohnumfeld Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kur und Gesundheit Kultur	Leben, Freizeit und Sport Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten Versorgung und Einkaufen	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum	Bildung und Wissenschaft	Bevölkerung, Soziales und Integration Region	Das ist schon gut Idee	Das muss noch besser werden			
Nr.	VNR	Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.													
4196	3	Das Öko-, Bio-, und Kunstgewerbe fördern.			x		x	x						x	
4198	3	Ein „Einkaufstütenbus“ in der Fußgängerzone, zum Deponieren seiner Einkäufer -> Bringt die Einkäufe dann auch zu den Kunden						x						x	
4200	3	Mehr kleine Postfilialen als Ersatz für den Abriss					x							x	
4208	3	Einkaufs-Sammel Service					x							x	
4210	3	Initiative starten: Einkaufen in BHg statt im Internet					x							x	
4211	3	Wochenmarkt für Berufstätige am Bahnhof – Ein Nachmittag und Abend pro Woche					x							x	
4213	3	Zentrale Online-Übersicht für lokale Angebote					x							x	
4219	3	Mehr Einzelläden, keine Großmärkte					x							x	
4220	3	Weniger Ketten, mehr Familienunternehmen					x							x	
4221	3	Mehr Kundenbetreuung					x				x			x	
4222	3	Lebensmittelmarkt Kirdorf/Gluckensteinweg					x							x	
4224	3	Barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten			x		x							x	
4225	3	REWE zu dominant					x							x	
4229	3	Weniger Einkaufsketten, lieber individueller Einzelhandel					x							x	
4231	3	Fach-Einzelgeschäfte nicht vergleichbar mit Oberusel – Vorstadt!					x							x	
4232	3	Louisenstraße als lineare Einkaufsstraße ist zu wenig, Es müssen „Rundläufe“ kreiert werden					x						x		
4233	3	Kleine Geschäfte					x							x	
4237	3	Einkaufsmöglichkeiten sind nicht barrierefrei			x		x			x				x	
4238	3	Centermanagement, Quartiersmanagement für die Louisenstraße					x							x	
4240	3	Das Einkaufsangebot ist nicht individuell und vielseitig					x							x	
4243	3	Die Vielfalt bei Supermärkten verbessern					x							x	
4244	3	Die Geschäfte müssen besser werden sowie die Angebote					x							x	
4245	3	Die Vielfalt der Geschäfte erhöhen					x							x	
4246	3	Unterstützung von Familienbetrieben				x	x							x	
4250	3	Angebot im Einzelhandel muss abwechslungsreicher werden					x							x	
4251	3	Warenhaus/Baumarkt					x							x	
4252	3	Das ständige Wechseln oder Schließen von Läden auf der Louisenstraße					x							x	
4254	3	Einkaufsmöglichkeiten – vor allem Lebensmittel – in diversen Stadtteilen					x							x	
4257	3	Die Erreichbarkeit aller Geschäfte mit dem Fahrrad			x		x							x	
4259	3	Dass die Parkplätze nicht nur für Arbeitnehmer kostenlos sind, sondern auch für Einkaufende und Touristen			x		x	x						x	
4260	3	Die uneinheitlichen Öffnungszeiten der Geschäfte					x							x	
4261	3	Breiteres Angebot (Nicht nur Handyläden, Optiker und Brötchen)					x							x	
4263	3	Fachgeschäfte im Stadtzentrum erhalten					x							x	
4264	3	Den Bedarf im Einzelhandel richtig ausrichten					x							x	
4265	3	Vielfalt der Geschäfte!					x							x	
4268	3	Qualitätvollere Geschäfte					x							x	
4269	3	Vielfältigkeit an Lebensmittelmärkten					x							x	
4270	3	Die Förderung des Einzelhandels auch in den Stadtteilen (wenig Mobilität, demographischer Wandel)					x							x	
4273	3	Die Einkaufsmöglichkeiten					x							x	
4276	3	Fahrzeugfreie Fußgängerzone			x		x							x	
4279	3	Die Vielfalt der Geschäfte in der Louisenstraße					x							x	
4280	3	Ansiedlung von attraktiven Fachgeschäften unterstützen					x							x	
4281	3	Eine fußläufig erreichbare Poststelle					x							x	
4283	3	Bezahlbare Mietobjekte Einzelhandel					x	x						x	
4286	3	Individualität der Läden					x							x	
4293	3	Förderung des Einzelhandels in der Innenstadt bzw. Fußgängerzone					x	x						x	
4294	3	Barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten verbessern			x		x			x				x	
4295	3	Nicht so viele Ketten, Einzelhändler unterstützen					x							x	
4296	3	Die Durchmischung des Angebotes (zu viele Handyläden)					x							x	
4297	3	Die Einkaufsmöglichkeiten für die Mittagspause im Gewerbegebiet (Mitte)					x							x	
4298	3	Viele kleine Händler mit guter Beratung ansiedeln					x							x	
4299	3	REWE-Monopol – mehr regionale Produkte fördern					x							x	
4303	3	Individualität im Einzelhandel					x							x	
4304	3	Der Leerstand bei den Gewerbeimmobilien auf der Louisenstraße			x		x							x	
4305	3	Qualifizierte Einzelhandelsunternehmen					x							x	
4306	3	Der Einzelhandel, nicht so viele Ketten und Handy-Läden					x							x	
4307	3	Baumarkt in Bad Homburg					x							x	
4311	3	Hauptpost im Keller. Ältere Bürger haben zu lange Wege für Pakete					x							x	
4312	3	Attraktivität der Geschäfte					x							x	
4313	3	Besondere Angebote					x							x	
4315	3	City-Manager für eine umfassendere Planung der Innenstadt			x		x							x	

Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt			
			Wohnen und Wohnumfeld	Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kur und Gesundheit	Kultur	Leben, Freizeit und Sport	Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten	Versorgung und Einkaufen	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum			Bildung und Wissenschaft	Bevölkerung, Soziales und Integration	Region
		<p>Hinweis: Die Matrix beinhaltet zurzeit 5685 Beiträge aus 11 eingepflegten Veranstaltungen und Beteiligungsformen. Dieser Auszug zeigt alle Beiträge, die zum Themenfeld "Versorgung und Einkaufen" eingegangen sind. Diese sind den verschiedenen Fragestellungen "Das ist schon gut", "Idee" und "Das muss noch besser werden" sowie den jeweiligen Veranstaltungen (VNR) zugeordnet: VNR 1 = Akteursgespräche A5 + P VNR 2 = Postkarten "Liebe Grüße aus der Zukunft" VNR 3 = Das 1. Stadtforum VNR 4 = Der 1. Online-Dialog VNR 5 bis 11= Die Vor-Ort-Dialoge in den Stadtteilen VNR 24 = Sonstiges</p> <p>Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.</p>															
Nr.	VNR																
4316	3	Förderung individueller Geschäfte, keine Filialketten															x
4317	3	Attraktivität der Louisenstraße	x														
4318	3	Innenstadt sollte ein größeres Angebot haben															x
4319	3	Die Gestaltung der Louisenstraße	x														x
4320	3	Zeitgemäßer neuer Branchenmix in der Louisenstraße															x
4323	3	Mehr verschiedene Lebensmittelmärkte, nicht nur REWE															x
4324	3	Wochenmarkt mehr Bio und so lange öffnen, dass auch Berufstätige einkaufen können															x
4325	3	Das Qualitätsangebot außer REWE und Edeka, mehr Angebote															x
4328	3	Schlecht erreichbare Post in der Louisenstraße															x
4329	3	Mehr Lebensmittelgeschäfte in Gartenfeld und Eichenstah															x
4332	3	In Eichenstahl/ Kirdorf fehlt ein neuer Tante-Emma-Laden mit regionalen Produkten															x
4333	3	Ladenöffnungszeiten															x
4336	4	Anpassung der Radfahrerlaubnis bei geschlossenen Läden in der Louisenstraße							x								x
4337	4	Anpassung der Radfahrerlaubnis bei geschlossenen Läden in der Louisenstraße							x								x
4338	4	Anpassung der Radfahrerlaubnis bei geschlossenen Läden in der Louisenstraße							x								x
4354	4	Kombination aus Rathaus und Einkaufen ist sehr gut	x														x
4379	4	Einzelhandel würde Einbußen erleiden bei einer autofreien Innenstadt							x	x							x
4381	4	Einzelhandel würde Einbußen erleiden bei einer autofreien Innenstadt							x	x							x
4382	4	Einzelhandel würde Einbußen erleiden bei einer autofreien Innenstadt							x	x							x
4477	4	Fußgängerzone Louisenstraße so erhalten wie sie ist	x						x								x
4478	4	Weniger Autos und weniger Parkplätze in der Innenstadt um Flächen verfügbar zu machen							x	x							x
4479	4	Fußgängerzone Louisenstraße so erhalten wie sie ist	x						x								x
4480	4	Die hohen Ladenmieten stellen ein Problem in der Innenstadt dar															x
4490	4	Rampen zu Geschäften für Rollstuhlfahrer															x
4516	4	Zentrales Umschlaglager für Belieferung der Louisenstraße einrichten, damit Lieferverkehr abnimmt							x	x							x
4517	4	Anlieferzeiten in Innenstadt sollten überdacht werden							x	x							x
4518	4	Anlieferzeiten in Innenstadt sollten überdacht werden							x	x							x
4519	4	Schaufenster in der Fußgängerzone sollten attraktiver gestaltet werden															x
4520	4	Die Mieten in der Louisenstraße sind zu hoch															x
4521	4	Es sollte ein richtiges Kaufhaus geben mit günstigeren Preisen für täglichen Bedarf															x
4522	4	Es sollte ein richtiges Kaufhaus geben mit günstigeren Preisen für täglichen Bedarf															x
4523	4	Gewerbemieten in der Louisenstraße sind zu hoch															x
4530	4	Neugestaltung der Louisenstr. zwischen Ludwigstr. und Kieseleffstr.	x														x
4533	4	Die Fassade des Möbelhauses ist eine Zumutung und sollte neu gestaltet werden.	x														x
4591	4	Die Louisenstrasse braucht ein Management um ein besseres Angebot zu schaffen															x
4592	4	Gewerbemieten in der Louisenstraße sind zu hoch															x
4593	4	Gewerbemieten in der Louisenstraße sind zu hoch															x
4594	4	Nur noch Optikerläden und Apotheken in der Louisenstraße															x
4631	4	Bioläden in Bad Homburg ansiedeln															x
4662	4	Neugestaltung der Ortsmitte ist gelungen, nur eine Eisdielen fehlt	x														x
4665	4	Stadtteilzentrum modernisieren und ein besseres Angebot schaffen	x														x
4679	4	Wochenmarkt/Erzeugermarkt auch am Wochenende abhalten															x
4680	4	Wochenmarkt: Öffnungszeiten für Berufstätige anpassen															x
4964	4	Innenstadt: Packstation im Louisen-Center zu klein															x
5029	4	Neukonzeption der Louisenstr. wegen Veränderung des Handels	x														x
5048	4	Vielfältige Geschäftswelt fördern durch kontrollierte Mieten und Parkplätze außerhalb mit Shuttle-Bus-Anbindung															x
5057	4	Beibehaltung des Entsorgungshofes Ober-Eschbach															x
5113	6	Wochenmärkte und Regionalmärkte															x
5115	6	Der Markt															x
5126	6	Leere Flächen nicht als Läden vermieten, sondern öffentlich machen															x
5156	6	Mehr Leben und Geschäfte am Bahnhof															x
5195	6	Gute Infrastruktur															x
5210	6	Mehr Sitzmöglichkeiten in der Louisenstraße															x
5229	6	Kostenfreie Bauhöfe															x
5247	6	Kleinmarkthalle im neuen Kurhaus															x
5267	6	Zu viele Leerstände in der Ladenzeile	x														x
5280	6	Vielfalt im Einzelhandel															x
5294	6	Attraktive Gestaltung der Geschäfte und Gastronomie in der Innenstadt	x														x
5310	6	Innenstadt parken															x
5311	6	Sorge um „Filialisierung“ der Innenstadt, Mehr individuelle Einzeläden															x
5341	6	Mehr bezahlbare Läden für Einzelhändler															x
5354	6	Onlinemarktplatz für alle Einzelhändler „Wir rüsten gegen das Sterben der Louisenstraße auf“															x

Nr.	Infobox	Beiträge	Themenfelder										Stimmung	Gefällt		
			Wohnen und Wohnumfeld Siedlungsstruktur, Stadtbild und Baukultur	Kur und Gesundheit Kultur	Leben, Freizeit und Sport Mobilität und Verkehr	Wirtschaft und Arbeiten	Versorgung und Einkaufen	Umwelt, Klima und Energie	Landschaft und Freiraum	Bildung und Wissenschaft	Bevölkerung, Soziales und Integration Region	Das ist schon gut Idee Das muss noch besser werden				
		<p>Hinweis: Die Matrix beinhaltet zurzeit 5685 Beiträge aus 11 eingepflegten Veranstaltungen und Beteiligungsformen. Dieser Auszug zeigt alle Beiträge, die zum Themenfeld "Versorgung und Einkaufen" eingegangen sind. Diese sind den verschiedenen Fragestellungen "Das ist schon gut", "Idee" und "Das muss noch besser werden" sowie den jeweiligen Veranstaltungen (VNR) zugeordnet: VNR 1 = Akteursgespräche A5 + P VNR 2 = Postkarten "Liebe Grüße aus der Zukunft" VNR 3 = Das 1. Stadtforum VNR 4 = Der 1. Online-Dialog VNR 5 bis 11= Die Vor-Ort-Dialoge in den Stadtteilen VNR 24 = Sonstiges</p> <p>Die gelb markierten Beiträge sind die Beiträge des Online-Dialogs, die blauen die zugehörigen Kommentare.</p>														
Nr.	VNR															
5355	6	Mehr Belebung der Alt-Stadt			x			x							x	
5364	6	Fußgängerzone mehr Vielfalt an Geschäften (Mieten zu hoch)						x							x	
5386	7	Wieder ein Biogeschäft in Ober-Eschbach oder Gonzenheim						x							x	
5396	7	U-Bahnverlängerung bedeutet: kein Einzelhandel mehr vor Ort			x	x	x								x	
5415	7	Warum ist Terra Verde weg?						x							x	
5456	9	Ein kleines Kaufhaus wie Woolworth wäre dringend nötig, dieses hatte ein bewährtes und brauchbares Sortiment für viele Käufer						x							x	
5457	9	Alte Menschen, ohne Auto, die schlecht laufen können, werden oft an den TOOM-Baumarkt in Oberursel verwiesen				x		x				x			x	
5459	9	Mehr Einkaufsläden, autolose Bürger (ältere Menschen) kommen nicht überall gut hin, die Entfernungen sind zu groß	x			x		x				x			x	
5475	9	Einkaufsmöglichkeiten						x							x	
5484	9	Bessere Lebensmittelversorgung						x							x	
5485	9	In oberen Fluckartweg ist die Lebensmittelversorgung nicht gewährleistet						x							x	
5493	9	Postkästen in Nesselborn						x							x	
5494	9	Lebensmittelversorgung des Nesselborngebietes						x							x	
5501	9	Einkaufsmöglichkeiten (Supermarkt, Discounter)						x							x	
5510	9	Haltestelle Gesamtschule zu weit entfernt vom Ladenzentrum				x		x							x	
5515	9	Kirdorf fehlt ein Lebensmittelladen						x							x	
5518	9	Die Eisdiele soll noch mehr Sorten haben				x		x							x	
5533	9	Ein Einkaufszentrum						x							x	
5536	9	Einkaufsmöglichkeiten fehlen in Kirdorf						x							x	
5537	9	Lebensmittelversorgung in den Stadtteilen und Wohngebieten sollte (wieder) und weiterhin gewährleistet werden	x					x							x	
5538	9	Verbesserung der Infrastruktur in der Kirdorfer Straße						x							x	
5544	10	Mir gefällt der Müller, weil es da viele Spielsachen gibt						x						x		
5546	10	Mittagstisch (Wohnanlage) für Senioren Cafeangebot, Träger Diakonie				x		x				x			x	
5547	10	Wochenmarkt, Spielplätze, Grillmöglichkeiten und bessere Einkaufsmöglichkeiten				x		x							x	
5554	10	Problem Gartenfeld, es gibt hier keine Einkaufsmöglichkeiten	x					x							x	
5555	10	Besonders problematisch ist die Situation für sehr kranke alte Bürger		x				x					x		x	
5558	10	Zu wenige Spielplätze, schlechte Einkaufsmöglichkeiten				x		x					x		x	
5573	10	Es fehlt eine Vielfalt von Geschäften in der Louisenstraße						x							x	
5599	11	Mehr Müllcontainer	x					x							x	
5603	11	Eisdiele				x		x							x	
5609	11	Einzelhandel und Geschäfte müssen gestärkt werden – Bäcker hat montags zu						x							x	
5615	11	Einkaufsmöglichkeiten: es gibt keinen Discounter						x							x	
5616	11	Mehr Geschäftsleben, Cafés etc in Ober-Erlenbach						x							x	
5641	24	Fläche Heuchelheimer Weg: Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und ansprechende Gastronomie am gleichen Standort zu haben, könnte sicher eine gute Ergänzung zum vorhandenen Angebot sein: z.B. "Bad Homburger Markthalle" - kleine Geschäfte und Gastronomie unter einem Dach: um Einkaufen die Möglichkeit zu eröffnen, die alltäglichen Besorgungen in der Pause oder direkt nach Dienstschluss bequem direkt in Bad Homburg zu erledigen und Bürgern ein Zusatzangebot für abends und das Wochenende bieten (möglicher Standort: Gewerbepark Mitte – Vorteile:				x		x							x	
5644	24	Digitalisierung wird signifikant unser Konsumverhalten verändern. Die meisten Dinge wird man künftig wohl online kaufen und erledigen. Das heißt, die Innenstadt wird für den klassischen Einkauf weniger wichtig sein. Was passiert dann mit der Louisenstrasse?	x			x		x							x	
5645	24	Arbeitsleben und Digitalisierung: Home Office statt Pendeln. Telefonkonferenzen statt Fahren	x			x		x							x	
5654	24	Ich würde mich wohlfühlen, wenn Vielfalt für Einkäufe besteht						x							x	
5656	24	Ich würde mich wohlfühlen, wenn die Stadt regional eingebunden ist - Verkehr, Kultur, Versorgung				x	x	x					x		x	
5657	24	Ich würde mich wohlfühlen, wenn Gesundheitsdienste (Ärzte, Apotheken, Krankenhaus) allgemein und speziell gut ausgestattet sind			x			x							x	
5661	24	Wir würden gerne berichten über einen bevorzugten, lebendigen Wirtschaftsstandort mit ausgeglichener Struktur in mehreren, zukunftsfähigen Clustern und einem funktionierenden Einzelhandel mit eigenständigem Profil und besonderem Angeboten	x					x	x						x	
5670	24	Generell größere Mülleimer bzw. -container, insbesondere bei Stadt- bzw. Stadteinfahrten zusätzliche Mülleimer und auch zusätzliches Reinigungspersonal einsetzen				x		x								
5671	24	Gesamtkonzept um die Attraktivität der Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt zu erhöhen, ähnlich dem Management eines großen Einkaufszentrum. Attraktive Durchmischung des Ladenangebotes und Einbeziehung von Veranstaltungen, Spielmöglichkeiten, attraktiver Fassadengestaltung der Immobilien etc.				x		x							x	